

22.12.2008

## All-Stars nehmen Revanche

### 3:2-Sieg im Finale des „Hyundai-Cups“ gegen ASC Grün-Weiß 49



Von Lars Klukkert - Wilsum. Der Auftakt in die Hallen-Fußballsaison hätte für die Nordhorn All-Stars nicht besser laufen können. Sie präsentierten sich während des gesamten Turnierverlaufs als die spielstärkste Mannschaft und verdienten sich redlich den „Hyundai-Cup“ des veranstaltenden SV Olympia Uelsen. Allen voran Cüneyt Özkan, der als Gastspieler bei den All-Stars mitmischte, beförderte die Nordhorner fast im Alleingang ins Finale. Insgesamt glückten dem Nordhorner, der beim VfL Oldenburg spielt, zwölf Turniertreffer, zwei davon im Finale gegen den ASC. Dritter wurde Kreisligist SV Veldhausen 07, der gegen Ligakonkurrent Union Emlichheim die besseren

Nerven im Penaltyschießen hatte und mit 6:5 die Oberhand behielt.

„Sie waren heute der stärkste Gegner“, erkannte Andreas Engels, Spielmacher von Bezirksligist Borussia Neuenhaus, neidlos den Triumph der All-Stars an. Der starke Techniker traf in der Endrundengruppe B auf die Nordhorner und ahnte nach der 3:4-Auftaktniederlage bereits, dass die Routiniers ein heißer Kandidat für das Finale sein würden. Neben der Borussia hatte auch der TSV Georgsdorf mit 0:1 das Nachsehen. Einzig der spätere Endspielgegner ASC, der sich als Gruppenzweiter für das Halbfinale qualifizierte, zeigte beim 1:1 treffende Gegenwehr.

In der Gruppe A setzten sich Union Emlichheim und der SV Veldhausen 07 durch. Jedoch ging es in dieser Runde äußerst spannend zu. Erst im letzten Vorrundenspiel hievte sich der SC Union durch einen 3:1-Erfolg gegen die A-Jugend-Auswahl, die durch eine frische Spielweise gefiel, auf Tabellenplatz eins. So trafen die Emlichheimer im Halbfinale auf den ASC.

In einem spannenden Duell zwischen Kreis- und Bezirksligist brachte Marcel Koenders das Union-Team zwei Minuten vor dem Ende in Führung, nur 50 Sekunden später traf Tim Roelfs zum 1:1-Endstand. Im darauffolgenden Penaltyschießen sicherte sich das Team von ASC-Trainer Bert de Vries den Einzug ins Finale.

Im Endspiel bekam es der viermalige Cup-Gewinner zum zweiten Mal an diesem Tag mit den All-Stars zu tun, die sich durch einen Treffer von Cüneyt Özkan im zweiten Halbfinale gegen den SV Veldhausen 07 mit 1:0 durchgesetzt hatten. Zwar mühten sich die Niedergrafschafter redlich, versuchten mit dem „fliegenden Torwart“ Henning Ekelhoff alles, doch am Ende spielten die All-Stars um den zweifachen Torschützen Özkan, der zusammen mit seinem Bruder Ayhan aufrief, ihre Cleverness aus.

„Endlich haben wir nach langer Zeit mal wieder ein Turnier gewonnen“, freute sich Willi Somberg, der zusammen mit Suad Sadovic die All-Stars coachte. Torwart Ralf Cordes verwies zurecht darauf, dass „wir sehr gut harmoniert haben“ und Manfred Plüdemann war zwar wie die anderen All-Stars „platt“ (Plüdemann), aber auch froh über die Qualifikation für das Masters am 15. und 16. Januar 2009 in Emlichheim.